

14.—16. November 2024 | Do.—Sa. Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt 06886 Luth. Wittenberg, Schlossplatz 1d

Bitte melden Sie sich bis zum 8. 11. 2024 an über den QR-Code oder: www.ev-akademie-wittenberg.de, info@ev-akademie-wittenberg.de, Tel.: 03491 4988-0.



In Kooperation mit:



Neue Verfahren zur zielgerichteten Veränderung von Erbgut (Genome Editing) könnten auch der Grünen Gentechnik in Europa neuen Schub verleihen. Mit "Genscheren" wie dem Designer-Enzym CRISPR/Cas lassen sich Pflanzen schneller und zielgenauer verändern als mit den Methoden der klassischen Züchtung oder der herkömmlichen Gentechnik. Ziele wären etwa trocken- und schädlingsresistente Pflanzen mit höheren Erträgen.

Die EU-Kommission will den neuen genomischen Verfahren deshalb mehr Raum verschaffen und die strenge Gesetzeslage zur Grünen Gentechnik in der EU lockern. Kritiker fürchten jedoch negative Folgen für die ökologische Landwirtschaft, den Naturund Verbraucherschutz sowie eine noch größere Abhängigkeit der Landwirtschaft von großen Saatgutkonzernen.



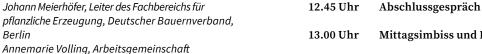


Ziel der Tagung ist, die Möglichkeiten der Neuen Grünen Gentechnik realistisch darzustellen, die Chancen und Risiken zu diskutieren und eine Orientierung in der politischen Debatte auf nationaler und EU-Ebene zu ermöglichen. Eingeladen sind beruflich Involvierte ebenso wie Studentinnen und Studenten sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger.

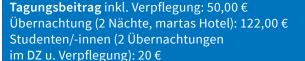
Auf Ihre Teilnahme freuen sich:

Jörg Göpfert, Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e. V. Dr. Reinhard Grütz, Katholische Akademie des Bistums Magdeburg Kathrin Natho, Evangelische Kirche in Mitteldeutschland Niklas Wagner, Katholisches Forum im Land Thüringen/ Akademie des Bistums Erfurt

Donnerstag | 14. November 2024 3. Globaler Süden Tina Marie Jahn, Referentin für Welternährung 17.00 Uhr Anmeldung und globale Landwirtschaft, INKOTA-netzwerk e. V., Berlin 18.00 Uhr Abendessen 4. Verbraucherschutz Jutta Jaksche, Referentin Lebensmittelpolitik, 18.45 Uhr Begrüßung und Einführung Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. Jörg Göpfert, Ev. Akad. Sachsen-Anhalt e. V. Dr. Reinhard Grütz, Kath. Akad. des Bistums Magdeburg 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen Kathrin Natho, Ev. Kirche in Mitteldeutschland Niklas Wagner, Kath. Akad. des Bistums Erfurt 15.30 Uhr Wer gewinnt - wer verliert? (Teil II) Diskussion 19.00 Uhr CRISPR/Cas & Co Wie funktioniert die "Neue Grüne 16.45 Uhr **Pause** Gentechnik"? Dr. Ralf Wilhelm, Leiter des Instituts für die Sicherheit 17.00 Uhr Genomchirurgie in der Pflanzenzucht biotechnologischer Verfahren bei Pflanzen, rechtlich beherrschbar? Julius Kühn-Institut, Quedlinburg Prof. Dr. Hans-Georg Dederer, Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht, Völkerrecht, Europäisches und 19.45 Uhr Internationales Wirtschaftsrecht, Universität Passau Austausch in Gruppen 20.15 Uhr **Pause** 18.30 Uhr Abendessen 20.30 Uhr Fragen und Diskussion zum Vortrag 19.15 Uhr Abendführung mit Überraschungsgast 21.15 Uhr Kennenlernen und vernetzen 21.00 Uhr Ende des zweiten Tages 22.00 Uhr Ende des ersten Tages Samstag | 16. November 2024 Freitag | 15. November 2024 9.30 Uhr "Es lasse die Erde aufgehen Gras und Kraut" Theologisch-ethische Überlegungen zur 9.00 Uhr Klimaanpassung, Ertragssteigerung, Neuen Grünen Gentechnik bessere Haltbarkeit Prof. Dr. Benedikt Schmidt, Lehrstuhl für Theologische Ethik Chancen der Neuen Grünen Gentechnik am Zentralinstitut für Katholische Theologie, Humboldt-Prof. Dr. Ralph Bock, Direktor, Max-Planck-Institut Universität zu Berlin für Molekulare Pflanzenphysiologie, Potsdam 10.30 Uhr Kaffeepause 10.00 Uhr Kaffeepause 11.00 Uhr Die Neue Grüne Gentechnik: notwendig, 10.30 Uhr Riskante Schnitte? hilfreich, gefährlich? Die Neue Grüne Gentechnik aus Sicht Podiumsdiskussion mit: des Naturschutzes Dr. Margret Engelhard, Leiterin des Fachgebiets Prof. Dr. Ralph Bock, Direktor, Max-Planck-Institut für "Bewertung Synthetische Biologie, Vollzug, Molekulare Pflanzenphysiologie, Potsdam Gentechnikgesetz", Bundesamt für Naturschutz, Ronn Martin Häusling, Mitglied der Fraktion der Grünen/FEA und des Ausschusses für Landwirtschaft und ländliche 11.30 Uhr Diskussion zu den Vorträgen Entwicklung des Europäischen Parlaments, Wiesbaden 12.00 Uhr Mittagessen Johann Meierhöfer, Leiter des Fachbereichs für pflanzliche Erzeugung, Deutscher Bauernverband, Berlin 14.00 Uhr Wer gewinnt - wer verliert? (Teil I) Vier Perspektiven Dr. Friedhelm von Mering, Teamleitung Politik & Recht, Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft e. V. (BÖLW), Berlin 1. Saatgutzüchtung Wolf von Rhade, Geschäftsführer Nordsaat Dr. Monika Mertens, Leiterin der Unterabteilung Saatzucht GmbH, Langenstein "Gesundheitlicher Verbraucherschutz", Bundesministerium



Mittagsimbiss und Ende der Tagung



bäuerliche Landwirtschaft e. V. (AbL), Lüneburg

2. Landwirtschaft



für Ernährung und Landwirtschaft, Berlin